

Inhouse-Fortbildungen

Fb 2 - Sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen
Mittwoch, 15.07.2020 von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Grenzüberschreitendes Verhalten und sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen stellen für pädagogische Fachkräfte oftmals eine Herausforderung dar.

Die Fortbildung erörtert und beschäftigt sich mit folgenden Fragen:

Wann handelt es sich um sexuelle Aktivitäten, wo fängt ein sexueller Übergriff an?

Wie reagiere ich angemessen auf einen Vorfall? Wie gehe ich mit dem betroffenen KuJ/mit dem sexuell übergriffigen KuJ/mit den Eltern um?

Welche Handlungsschritte sind erforderlich und sinnvoll?

Wie sehen eine mögliche Präventionsarbeit und Schutzmaßnahmen aus?

Themen/Inhalt:

- Psychosexuelle Entwicklungsphasen
- Definition sexuelle Übergriffe
- Folgen für die Betroffenen
- Sexuelle Aktivitäten <=> sexuelle Übergriffe
- Umgang/Handlungsschritte
- Juristische Aspekte
- Schutzkonzept: Risikoanalyse/Schutzmaßnahmen

Fb 3 - Prävention der Sekundären Traumatisierung – Gesund bleiben im beruflichen Spannungsfeld
Donnerstag, 22.10.2020 von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Prävention der Sekundären Traumatisierung
Selbstfürsorge und Stressabbau für pädagogische Fachkräfte

Sehr hohe Arbeitsbelastung, erhöhter Zeitdruck und zunehmend traumatisierte Klient*innen spiegeln die Realität im psychosozialen Arbeitsbereich. Schnell und unbemerkt entwickeln sich Symptome einer Sekundärtraumatisierung. Verschiedenste Stresserkrankungen und Burnout können daraus resultieren.

Wenn wir nicht in diese „Ansteckungsfalle“ geraten wollen, müssen wir uns selbst wieder mehr in den Mittelpunkt stellen, um somit dem Druck, standzuhalten. Wir erkunden und entwickeln gemeinsam Vorsorgemaßnahmen und stärken uns in unserer Resilienzfähigkeit.

Themen/Inhalt:

- Sekundärtraumatisierung
- Burn-out Syndrom
- Stress und Stresserkrankungen

Methoden:

- Theoretischer Input
- Selbsterfahrungs- und Entspannungsübungen
- Imaginationsarbeit/Phantasiereisen

Fb 4 - Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien
Dienstag, 01.12.2020 von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Sexuelle Gewalt findet auch in digitalen Räumen statt. Die digitale Welt ist ein wichtiger Bestandteil in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen geworden. Kinder und Jugendliche benötigen eine entsprechende Begleitung und Medienkompetenz.

Was können Fachkräfte tun, um sie vor Gefahren und Risiken im Netz zu schützen und wie kann mit sexuellen Übergriffen umgegangen werden?

Ziel der Fortbildung ist es, Grundlagenwissen zur Thematik sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien zu vermitteln, Interventionsmöglichkeiten mithilfe von Fallarbeit aufzuzeigen, sowie mögliche Präventionsarbeit zu erörtern.

Themen/Inhalt:

- Definition/Ausmaß sexuelle Gewalt
- Aktuelle Mediennutzungsgewohnheiten
- Sexting
- Cybermobbing
- Täterstrategien im Netz - Cybergrooming
- Rechtliche Lage
- Prävention

Fb 5 - Traumapädagogik
Dienstag, 06.10.2020 von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Der Begriff „Trauma“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet Wunde. Traumatische Erlebnisse treten oftmals plötzlich und unerwartet auf, sie können jedoch auch regelmäßig und wiederkehrend auftreten.

Einen Schwerpunkt setzt diese Fortbildung auf Traumata, ausgelöst durch sexuellen Missbrauch.

In dieser Fortbildung werden folgende Themen erörtert:

- Grundlagen der Psychotraumatologie
- Kennenlernen zentraler Aspekte der traumasensiblen Arbeit
- Reflektiertes Auseinandersetzen mit Ihrem beruflichen Kontext

Ziel der Fortbildung ist es, Grundlagenwissen zur traumazentrierten Beratung zu vermitteln.

Themen/Inhalt:

- Was ist ein Trauma
- Auswirkungen eines Traumas
- Die Rolle von Bindung und Beziehung
- Die Rolle von Sicherheit und Selbstwirksamkeit
- Handlungsmöglichkeiten im päd. Alltag